



VORBEREITUNG HAT BEGONNEN

Coach Toni Polster und seine Viktoria-Kicker trainieren wieder. Das erste Testspiel in der Oswaldgasse gegen Besiktas Wien konnte mit 1:0 gewonnen werden. Foto: mm



KLICK-TIPP DER WOCHE

Giftwarnung für Hundehalter: Hier posten Nutzer aus allen Bezirken potenzielle Gefahren für Vierbeiner: [facebook.com/GiftwarnungWienUndUmgebung](https://www.facebook.com/GiftwarnungWienUndUmgebung). Foto: Facebook



FOTOREPORTAGE

Markus Spitzauer zeigt die neuesten Entwicklungen im Bezirk Meidling unter www.meidling.at

Erster Gegenwind für's Bauprojekt



Bezirksrat Franz Schodl von der Partei Pro Hetzendorf ist gegen das neue Bauprojekt auf Höhe der Sagedergasse. Foto: Bunke

Bezirksrat Franz Schodl wittert „außerordentlichen Rechtsbruch“ auf der Altmannsdorfer Straße 104.

Im ehemaligen Bürogebäude wollen die Bauträger GESIBA und BUWOG bereits ab Mai 470 Wohnungen bauen. Laut den beiden Unternehmen soll es sich um einen Mix aus Miet- und Eigentumswohnungen handeln, auch Garagenplätze werden gebaut. Zwischen 18 und 24 Meter hoch sollen die geplanten Gebäude werden, auf einem Dach wird ein Swimming Pool entstehen. „Es liegt keine Flächenwid-

mung vor. Auf dem Gelände ist Bausperre. Kann man jetzt einfach so überall hinbauen?“, fragt sich Franz Schodl von Pro Hetzendorf und gibt auch zu bedenken: „Ohne Planungsverfahren haben Bürger und Bezirksvertreter keine Chance sich zu informieren.“

„Bis Ende 2017 wollen wir mit allen Arbeiten, auch für die Eigentumswohnungen in Meidling fertig sein.“

THOMAS BREY

Schnelles Bauverfahren

„2013 haben wir die Anrainer vor Ort eingeladen sich zu informieren. Sie haben auch

viele konstruktive Ideen eingebracht“, sagt SP-Vizebezirksvorsteher Peter Kovar. Dass keine Flächenwidmung vorliegt, hält Kovar in diesem Fall für legitim. „Die beiden Bauträger haben das zuständige Magistrat informiert und dieses hat es bewilligt. Eine Widmung ist somit nicht nötig.“

Widmung bis Frühjahr

BUWOG-Sprecher Thomas Brey von Lustig+Brey PR Marketing Sales ergänzt dazu: „Es ist normal, dass Planungs- und Widmungsverfahren nebeneinander laufen. Bis zum Baubeginn wird die Umwidmung aber auf jeden Fall da sein. Es ist alles auf Schiene.“

Ihre Meinung zählt!

Ist das geplante Wohnungsprojekt eine gute Idee? Gibt's genug Wohnungen im Bezirk? Schreiben Sie uns Ihre Meinung an meidling.red@bezirkszeitung.at oder an die bz - Redaktion Meidling, Weyringergasse 35/1040 Wien.

ZUR SACHE

Ein vereinfachtes Bauverfahren nach Paragraph 70a der Bauordnung kann jeder anstreben. Dabei muss ein Ziviltechniker bestätigen, dass die Pläne unter Einhaltung der Vorschriften verfasst wurden. Dann kann ohne Verhandlung vor Ort begonnen werden.